INFO PAPER

END-OF-SERVICE-MITTEILUNG FÜR ABGEKÜNDIGTE INTUS HARDWARE-MODELLE

End-of-Service Information zur Gerätegeneration ‘INTUS RemoteSetup’

- Ende des Services und der Reparaturfähigkeit für abgekündigte INTUS Hardware
- Vorteile des Einsatzes aktueller INTUS Hardware
- Unterstützung durch den INTUS Hardware Check

Erfolgsgeschichte seit über zwei Jahrzehnten.

Die INTUS Hardware für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle hat sich einen erstklassigen Ruf für außergewöhnliche Zuverlässigkeit erarbeitet. In zahlreichen Fällen sind INTUS Geräte zehn Jahre und mehr in Kundeninstallationen im Einsatz.

Da PCS großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, sind die verschiedenen Gerätegenerationen abwärtskompatibel. Neue INTUS Geräte können so problemlos in bestehende Systeme integriert werden. Dies erweist sich als enormer Vorteil, insbesondere wenn eine bestehende Installation erweitert werden soll. Gleichzeitig ist es PCS ein Anliegen, dass Sicherheits- und Zutrittskontrollsysteme dem neuesten Stand der Technik entsprechen und optimal funktionieren.

Aber Technologie- und Sicherheitsanforderungen entwickeln sich ständig weiter.

Um der Verpflichtung für hochwertige Lösungen und erstklassige Dienstleistung treu zu bleiben, informiert PCS über den „End-of-Service“ (EOS) für bereits abgekündigte INTUS Hardware. Dieser Schritt markiert das Ende der Ära der INTUS RemoteSetup Gerätegeneration.

Zeit für Sicherheit.

End-of-Service für bereits abgekündigte INTUS Hardware

Das „Ende des Services" (EOS) markiert den Zeitpunkt, an dem keine Leistungen wie Umrüstungen, Wartungen, Reparaturen und kein weiterer Support angeboten werden.

INTUS Zeiterfassungsterminals	INTUS Zutrittskontrollmanager
INTUS 5300 INTUS 3100 / 3105 / 3120 INTUS 3600 / 3660 INTUS 3400 / 3450 / 3460 INTUS 3200 / 3300 / 3500 INTUS 2000 / 2200	INTUS ACM8 / ACM8e Wall / ACM8e Rack INTUS ACM4 / ACM40 INTUS ACM 3000

Für folgende abgekündigte INTUS Hardware wird spätestens zum 31.12.2025 der Service eingestellt. Eine limitierte Menge an Ersatzteilen ist für einen Teil der Gerätetypen im Lagerabverkauf erhältlich.

Um den zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, empfiehlt PCS einen präventiven Austausch der oben genannten Zutrittskontroll- und Zeiterfassungshardware, bevor es zu unerwarteten Ausfällen kommt.

INTUS Zeiterfassungsterminals
INTUS 3150 / 3155

Warum ist eine Systemaktualität wichtig?

PCS empfiehlt den Einsatz aktueller INTUS Hardware sowie die regelmäßige Durchführung der Firmwareupdates für einen sicheren und zukunftsorientierten Betrieb. Durch eine Umstellung auf eine aktuelle Generation von INTUS Terminals mit der aktuellen Konfigurationssoftware INTUS RemoteConf ergeben sich langfristig viele Vorteile:

- Verbesserte Sicherheitsfunktionen, wie eine AES-Verschlüsselung für eine sichere Datenübertragung
- Investitionsschutz durch langfristige Reparatur- und Wartungsfähigkeit, Support sowie Vorbereitung für den Einsatz von Weiterentwicklungen
- Schnellere Reaktionszeiten beim Buchen und Schreiben der Identifikationsmedien
- Neue Funktionen wie die Kombination von On- und Offline-Zutrittskontrolle, z. B. mit den mechatronischen Schließsystemen INTUS Flex auf Basis von OSS
- Einsatz neuer Lesergeneration Lx6, zum Beispiel für eine parallele Nutzung von MIFARE® und LEGIC® RFID-Technologie
- Nutzung von Bluetooth-Datenübertragung am Smartphone mit der App ID.mobile
- Einsatz moderner Identifikationsmedien
- Die neueste INTUS Hardware-Generation bietet die Voraussetzungen für eine Cloud-Anbindung. Dies ermöglicht eine flexiblere und effizientere Verwaltung der Zeit- und Zutrittssysteme.

INTUS Hardware Check

Um die Umstellung auf neue INTUS Hardware zu erleichtern, bietet PCS einen **umfassenden INTUS Hardware Check** als Dienstleistung an. Mit diesem Service ist es möglich, Transparenz über alle Geräteparameter im laufenden System zu erhalten. Wie aktuell ist die INTUS Hardware-Installation? Werden aktuelle Sicherheitsstandards genutzt? Kann die eingesetzte INTUS Hardware an Cloudsysteme angebunden werden? Wo besteht Handlungsbedarf, um den störungsfreien Weiterbetrieb langfristig abzusichern?

Zudem steht beim INTUS Hardware Check das Thema Sicherheit im Fokus: Wird die zuletzt ausgespielte Firmwareversion genutzt, um zum Beispiel Sicherheitslücken zu schließen? Mit diesem Service wird der aktuelle Status geprüft und – sofern sinnvoll – eine Empfehlung für ein Update ausgesprochen. Ebenso wird analysiert, ob sicherheitsrelevante Einstellungen aktiviert sind, wie z. B. die Verschlüsselung der Datenkommunikation oder ob möglicherweise Anpassungen erforderlich sind.

© 2026-03 PCS Systemtechnik GmbH
PCS, INTUS, DEXICON und DEXIOS sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004 – 0
Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416 – 0
intus@pcs.com · www.pcs.com